

Ressort: Finanzen

Schweizer verbieten überzogene Banker-Boni per Volksabstimmung

Bern, 03.03.2013, 16:56 Uhr

GDN - In der Schweiz haben die Bürger am Sonntag mit deutlicher Mehrheit per Volksabstimmung für die Abschaffung von überzogenen Banker-Boni und Millionenabfindungen gestimmt. Nach ersten Angaben erhielt die "Volksinitiative gegen die Abzockerei" für ihr Vorhaben 67,9 Prozent der Stimmen.

Regierung und Parlament müssen nun aber noch eine gesetzliche Grundlage schaffen. Die geplante Verfassungsrevision gilt nur für die rund 260 börsennotierten Aktiengesellschaften in der Schweiz. Nach Expertenmeinung werden nur etwa zwei Dutzend Unternehmen ihre Vergütungspolitik tatsächlich ändern müssen. Gegner der Initiative führten an, dass diese zu Verlusten von Arbeitsplätzen und erheblichen Schäden der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes führe.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-9076/schweizer-verbieten-ueberzogene-banker-boni-per-volksabstimmung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619